

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	9
1. Teil: Ökonomische Analyse.....	11
A. Grundannahmen.....	13
I. Das Produkt.....	13
II. Ökonomische Grundlagen.....	16
1. Produktionstechnologische Grundlagen.....	17
2. Institutionelle Umsetzung.....	18
III. Analyse der derzeitigen Marktstruktur	20
B. Modell ausschließlich werbefinanzierter Internetauskunft	22
I. Gewinnrechnung bei diskriminierungsfreier Preisgestaltung.....	22
II. Strategische Aspekte der Preispolitik der DeTeMedien.....	26
C. Modell einer Werbe- und Telefonkundenfinanzierten Auskunft.....	31
I. Vorbemerkungen	31
II. Unterscheidung Telefonverzeichnis und Branchenauskunft.....	32
III. Konsequenzen für die Finanzierbarkeit einer Internetauskunft	33
IV. Bewertung	36
D. Zusammenfassung und Ergebnisse.....	37
2. Teil: Möglichkeiten eines behördlichen Einschreitens gegen eine kostenlose Internetauskunft	40
A. Zuständigkeit des Bundeskartellamts	41
I. Zuständigkeitsabgrenzung von RegTP und Bundeskartellamt.....	41
1. Parallelität der Zuständigkeiten nach GWB und TKG	41
2. Spezialität der Zuständigkeiten nach GWB und TKG.....	42
3. Stellungnahme.....	43
4. Ergebnis zu I.	45
II. Primäre Zuständigkeit der RegTP?.....	45
1. Entgeltregelung gem. § 30 Abs. 2 i. V. m. § 25 Abs. 2 TKG.....	46
a) Entgelt für die Internetauskunft als Entgelt i. S. von § 25 Abs. 2 TKG....	46
aa) Entgelt nach § 25 Abs. 1 TKG.....	46
bb) Internetauskunft als andere Telekommunikationsdienstleistung.....	46
b) Zwischenergebnis.....	48
2. Eingriffsbefugnis der RegTP nach § 33 TKG.....	48
3. Internetauskunft als regulierungsfähige Universalienleistung	49
a) Regulierung von Auskunftsentgelten nach § 17 Abs. 2 Satz 4 TKG.....	49
b) Internetauskunft als Datendienst im Sinne des Teledienstegesetzes	50
4. Ergebnis zu II.	52
III. Ergebnis zu A.	52
B. Verfahren.....	52
C. Verstoß der Internetauskunft gegen Verbote des GWB	53

I. Verstoß gegen § 19 Abs. 1 i.V.m., Abs. 2 Satz 2, i.V.m. Abs. 4 Nr. 1 GWB (Behinderungsmissbrauch)	53
1. Marktbeherrschende Stellung der DeTeMedien und der Verleger und Herausgeber GbR	54
a) Relevanter Markt.....	55
aa) Sachlich relevanter Markt	55
bb) Räumlich relevanter Markt	56
cc) Zeitlich relevanter Markt.....	57
b) Marktbeherrschung.....	57
aa) DeTeMedien und Telefonbuchverleger als Oligopol i. S. des § 19 Abs. 2 Satz 2 GWB	57
bb) Marktbeherrschende Stellung der Teleauskunft.de.....	58
aaa) Teleauskunft.de als einziger Wettbewerber	58
bbb) Teleauskunft.de ohne wesentlichen Wettbewerb.....	59
c) Zwischenergebnis.....	61
2. Behinderungsmissbrauch nach § 19 Abs. 4 Nr. 1 GWB.....	61
a) Erhebliche Beeinträchtigung der Wettbewerbsmöglichkeiten anderer Unternehmen.....	61
b) Fehlen eines sachlich gerechtfertigten Grundes.....	63
3. Ergebnis zu I.	67
II. Verstoß gegen § 20 Abs. 4 Satz 2 GWB (Behinderungsmissbrauch durch Verkauf unter Einstandspreis)	68
1. Überlegene Marktmacht.....	68
2. Nicht nur gelegentlich unter Einstandspreis	69
3. Ohne sachlichen Grund	70
4. Ergebnis zu II.	71
III. Ergebnis zu C.....	71
D. Möglicher Inhalt einer Verbotsverfügung des Bundeskartellamts	71
Ausblick: Die Internetauskunft nach dem neuen europäischen Rechtsrahmen.....	73
A. Probleme nach der derzeitigen Rechtslage.....	73
B. Der neue europäische Rechtsrahmen	74
I. Auskunftsdiensst als Universaldiensst	74
II. Zuständigkeit der Regulierungsbehörde für die Datenkosten	75
III. Möglichkeiten einer Preisregulierung.....	75
C. Ergebnis.....	76
Literaturverzeichnis	79
Anhang.....	81